

Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

Die Vorlesung geht der Frage nach, wie das Verhältnis von Architektur und Wissenschaft gefasst werden kann, und vermittelt grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hierbei gilt es zunächst, wesentliche Konzepte wie Wissenschaft, Forschung, Wissen und Erkenntnis zu definieren. Dafür werden wesentliche epistemologische und wissenschaftstheoretische Positionen vorgestellt und diskutiert. Danach werden in Anlehnung an das Buch „Architectural Research Methods“ von Linda Groat und David Wang die wichtigsten Strategien und Taktiken von Forschung in der Architektur auf ihren Erkenntniswert und praktischen Nutzen hin überprüft. Dabei kommen auch

Kriterien für die Qualität von Forschung sowie konkrete Techniken der Recherche, der Durchführung und der Dokumentation von Forschungsprojekten zur Sprache. Anhand von klassischen und aktuellen Beispielen wird veranschaulicht, wie wissenschaftliche Untersuchungen so konzipiert werden können, dass sie zur Unterstützung von Entwurfsentscheidungen beitragen.

Die Veranstaltung endet mit einer Klausur am 02.03.2017.

Einordnung: Pflichtvorlesung Bachelor, 5. Semester

Modul: Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens (PO 2012: atek_B5_wissA)

SWS/LP: 2/2

Teilnehmerzahl: ohne Begrenzung

Zeit: Donnerstag, 9.45-11.15 Uhr, wöchentlich

Erster Termin: Donnerstag, 20.10.2016, 9.45 Uhr

Ort: Geb. 20.40, Neuer Hörsaal

Betreuung: Riklef Rambow
